

Liebe Julis,

das Jahr 2020 hatten wir uns wahrscheinlich alle anders vorgestellt, als es jetzt gelaufen ist. Auch die organisatorische Arbeit für die Julis Berlin war sicherlich in diesem zurückliegenden Jahr gänzlich anders, als ich sie erwartet habe. Dennoch freue ich mich, euch hiermit meinen Rechenschaftsbericht für das zurückliegende Amtsjahr vorlegen zu dürfen.

#### I. Die Arbeit im Orga-Ressort

Zu Beginn des Jahres durfte ich zunächst die Arbeit des Landesvorstandes kennenlernen und die alltäglichen Aufgaben abarbeiten. So war ich beispielsweise für die Erstellung und Auswertung der Umfragen im Nachgang der Landeskongresse verantwortlich. Ebenso habe ich in Vorbereitung der Landeskongresse geeignete Locations gesucht, was angesichts eines begrenzten Budgets und der geltenden Abstands- und Hygieneregeln in diesem Jahr eine besondere Herausforderung war.

Viele der Orga-Aufgaben, die normalerweise anfallen, sind in diesem Jahr pandemiebedingt entfallen. Der sonst regelmäßig stattfindende JuLi-Treff konnte im Sommer zwei Mal im Freien stattfinden, wobei ich mich um die Bereitstellung von Getränken und Werbematerial gekümmert habe.

Als eine der größeren Aufgaben habe ich die Klausurtagung des Landesvorstands im Sommer in Berlin organisiert. Ein Wochenende lang haben wir unsere gemeinsame Arbeit als Landesvorstand koordiniert und reflektiert und Teambuilding betrieben. Im Orga-Ressort haben wir diese Zeit genutzt, um erste Überlegungen für die kommenden Wahlkämpfe anzustellen. Ebenso habe ich die Teilnahme der Julis an der Ausbildungsmesse Vocatium organisiert und koordiniert. Leider ist unsere Teilnahme an der Messe dann pandemiebedingt kurzfristig abgesagt worden.

#### II. Mein Ausflug in die Programmatik

Durch eine Verkettung externer Umstände durfte ich die Julis Berlin in der Programmkommission zum Schreiben des Wahlprogramms der FDP Berlin für die Wahl zum Abgeordnetenhaus 2021 vertreten. Mit tatkräftiger Unterstützung des Programmatik-Ressorts konnte ich viele JuLi-Positionen, wie beispielsweise das Wahlrecht ab 16 oder die jüngst getroffene Beschlusslage in den Themenbereichen KiTa und Hochschule, im Wahlprogramm der FDP unterbringen. Besonderer Dank geht an Maximilian Reiter, der mich in unzähligen Telefonaten durch die Beschlusslage der Julis Berlin navigiert und bei der Arbeit in der Programmkommission proaktiv unterstützt hat. Diese neue Aufgabe hat mir viel Freude bereitet und ich danke den Julis für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

#### III. Umsetzung der AG-Vielfalt-Vorschläge

Besonders freue ich mich, dass ich mich bei der Umsetzung der Vorschläge der AG Vielfalt um zwei Herzensangelegenheiten kümmern konnte. Zum einen sind wir als Landesvorstand eine Selbstverpflichtung eingegangen bei künftigen Veranstaltungen zunächst weibliche Referierende als Expertinnen anzufragen. Ausnahmen sind bei bestimmten Themen oder Personen selbstverständlich weiterhin möglich. Zum anderen durfte ich ein Buddy-

Programm für die JuLis Berlin konzipieren und in die Wege leiten, das es neuen Mitgliedern erleichtern soll bei uns aktiv zu werden.

#### IV. Ausblick auf das Superwahljahr 2021

An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei Julian Reiser, dem stellvertretenden Landesvorsitzenden für Organisation, für das geduldige Anlernen und die Weitergabe vieler Tipps und Tricks bedanken. Die Arbeit mit dir hat mir immer großen Spaß gemacht! Dass du dich jetzt entschieden hast, nicht erneut für den Landesvorstand zu kandidieren, ist ein Verlust für den Verband.

Mit Julians Nichtkandidatur wird der Posten des stellvertretenden Landesvorsitzenden für Organisation frei und ich habe mich nach reiflicher Überlegung dazu entschieden, für dieses Amt zu kandidieren und euch um euer Vertrauen zu bitten.

Vor uns liegt ein super spannendes, aber auch herausforderndes Jahr. Wahlen auf drei Ebenen erfordern ein großes Maß an Koordination und Engagement. Gleichzeitig ist die Pandemie noch nicht vorbei und wir brauchen neue Ideen und Konzepte, wie wir die Berlinerinnen und Berliner von unseren Ideen überzeugen können. Dieser Herausforderung sehe ich mich gewachsen und würde sie gern annehmen.

Für einen gelungenen Wahlkampf möchte ich zunächst in einem Workshop mit euch Ideen brainstormen, mit welchen innovativen Tools wir einen coronakonformen Wahlkampf bestreiten können. Für die Umsetzung aller Ideen möchte ich gern eine Wahlkampfkommission einsetzen, die die unterschiedlichen Aktionen im ganzen Berliner Stadtgebiet in die Tat umsetzt. Eine große Rolle werden sicher auch innovative, digitale Formate spielen mit denen wir aus unserer Bubble rausmüssen.

Auf jeden Fall habe ich den Anspruch gemeinsam mit euch einen Superwahlkampf für das Superwahljahr zu gestalten. Dabei freue mich über eure Unterstützung!

Falls ihr noch Fragen, Anregungen oder Kritik zu meiner bisherigen Arbeit oder den Plänen für die Zukunft habt, freue ich mich über eure Nachricht!

Viele Grüße

Eure Henrietta